

Kauf ist Investition in die Zukunft

Beckum (Kro) - Eine weitere Investition in die Zukunft hat die Beckumer Firma Di Matteo Förderanlagen GmbH & Co. KG getätigt. Das heimische Unternehmen mit Sitz an der Römerstraße hat von der Stadt Beckum das Gelände des städtischen Bauhofs an der Vorhelmer Straße gekauft.

Mit Beginn des Jahres 2012 kann die Firma dieses Gelände nutzen. „Der Standort an der Vorhelmer Straße ist für uns logistisch sehr wichtig“, begründeten Orlando Di Matteo und Dr. Luigi Di Matteo gestern im Gespräch mit der „Glocke“ den Hauptgrund für den Kauf des rund 10 000 Quadratmeter großen Geländes. Genau diese Anbindung an die Hauptverkehrsstraße soll in der Zukunft sowohl den Wareneingang als auch den Versand erheblich vereinfachen. „Wir können so den Materialfluss im Werk optimieren“, blickte Dr. Di Matteo in die nahe Zukunft.

Die Anbindung über die Römerstraße, die zudem eine Sackgasse ist, bereitet dem Unternehmen angesichts der Größe der gefertigten Teile und der Lkw immer größere Probleme. Ob auf dem großen Gelände an der Vorhelmer Straße auch Neubauten erforderlich sind, das werden die noch zu erstellenden Detailplanungen ergeben. „In jedem Fall werden dort weitere Investitionen folgen“, machte Dr. Di Matteo deutlich.

„Wir hatten schon vor mehr als 20 Jahren Interesse an diesem Grundstück, um langfristig am Standort planen zu können“, erinnerte sich Orlando Di Matteo. Viele Jahre habe sich jedoch nichts getan, da die Stadt das Gelände nicht verkaufen wollte. Vor etwa einem Jahr seien die Gespräche wieder intensiviert worden, Verhandlungen wurden zwischen Firma und Stadt geführt, die bekanntlich den Standort der Städtischen Betriebe zum Rottmann-Gelände an die Neubeckumer Straße verlagern will.

„Wir haben seit einem Jahr über einen Preis gesprochen, der weit über dem üblichen Marktpreis lag“, erinnert sich Di Matteo. Kurz vor dem Vertragsabschluss habe man weitere Hintergründe über das Bauhof-Gelände erfahren. Und nach dem Kauf der Fertigungshallen der ehemaligen Firma Buschkötter in Roland am 1. November 2010 sei es betriebswirtschaftlich nicht mehr zu rechtfertigen gewesen, den deutlich höheren Preis zu bezahlen. „Wir haben aber zu unserem Wort gestanden und das Gelände zu unserem ursprünglichen Angebotspreis von der Stadt gekauft“, stellte Orlando Di Matteo fest. Und das für einen mittleren sechststelligen Betrag, wie Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann auf „Glocke“-Anfrage mitteilte.

Firma Di Matteo Fördertechnik seit 1969 in Beckum

Die Firma Di Matteo Förderanlagen GmbH & Co. KG wurde im Jahr 1968 von Orlando Di Matteo in Beckum gegründet. Heute steht dem Firmengründer, der weiter im Unternehmen verantwortlich tätig ist, mit Dr. Luigi Di Matteo und Clelia Di Matteo die zweite Generation zur Seite. Ursprünglich war das heimische Unternehmen mit Sitz an der Römerstraße ein Zulieferer der Zementindustrie.

Die Firma hat sich heute zum führenden Experten auf den Gebieten Schüttgut-, Förder- und Verfahrenstechnik entwickelt und liefert ihre Produkte weltweit. Einen Schwerpunkt stellt das Geschäftsfeld der Alternativbrennstoffe dar. Auf diesem Gebiet hat sich Di Matteo zum führenden Technologieunternehmen entwickelt. Gerade im vergangenen Jahr hat man den Service für die Kraftwerksindustrie deutlich ausgeweitet. Auch beim Export kann sich das Beckumer Unternehmen über einen Schub nach vorne freuen. Di Matteo ist mit seinen Anlagen heute weltweit vertreten.

Die Firmengruppe beschäftigt insgesamt mehr als 160 Mitarbeiter. Vertreten ist man am Standort Beckum mit dem angegliederten Werk in Roland und im thüringischen Ilmenau. Das jetzt gekaufte Gelände bietet mittelfristig weitere Möglichkeiten.